

TYPO3 - Version 4.0 erschienen

Die neueste Version des Open Source Content Management Frameworks ist ein Major Release wie es im Buche steht, mit barrierefreier Template-Erstellung und Versionierung als Highlights.



Mit Version 4.0 veröffentlicht die TYPO3 Association heute das neue Release des international erfolgreichen Open Source Projektes TYPO3. TYPO3 hat sich in den letzten fünf Jahren von einem Open-Source-Projekt unter vielen zu einem der weltweit erfolgreichsten Content Management Systeme entwickelt. Der mit der jetzt vorliegenden Version erreichte Funktionsumfang des Systems vergrößert noch einmal die Anwendungsmöglichkeiten im Unternehmenseinsatz. Ein starkes Entwicklungsteam, die große Community sowie eine starke Fokussierung auf die Marktanforderungen sind das Erfolgsgeheimnis.

Redesign

"Es war Zeit, Image und Auftritt zu verändern", meint Rasmus Skjoldan, Leiter des Design Teams. Version 4.0 weist ein komplettes Redesign der Arbeitsoberfläche im Backend auf. Mit der Modernisierung des gesamten Administrationsbereiches wird ein völlig neues Look-and-Feel geboten. Hierbei wurde darauf geachtet, dass insbesondere die neu gestaltete Corporate Identity des TYPO3-Projekts in die Benutzeroberfläche einfließt. Wer sich vom gewohnten Anblick noch nicht trennen kann, dem steht die "alte" Benutzeroberfläche alternativ weiter zur Verfügung.

Bis in Details optimiert

Nachdem mit Version 3.8.1 kleinere Fehler und Ungereimtheiten in der Benutzerführung, sog. "Gremlins" beseitigt wurden und die Bedienung von TYPO3 in Details optimiert wurde, bringt Version 4.0 eine Vielzahl neuer Funktionen.

Versionierung, Workspaces und Datenbank-Abstraktion

Die Systemerweiterungen "Versionierung", "Workspaces" und "Workflow" bilden die Grundlage zur gezielten Verwaltung und Veröffentlichung verschiedener Inhalte, Versionen und ganzer TYPO3-Seitenstrukturen, so dass auch komplexe Abstimmungsprozesse abgebildet werden können. Eine vollständig integrierte Datenbank-Abstraktionsschicht (DBAL) sorgt für die in größeren Installationen oft geforderte Verbindung zu DBMS-Systemen wie Oracle und Postgres.

Drag&Drop und neuer Editor

Als weitere Neuerung wurde "HTMLArea" als WYSIWYG-Editor in TYPO3 integriert. Dieser ermöglicht nun die intuitive Eingabe von Inhalten browser- und betriebssystemübergreifend. Dazu kommen eine Vielzahl neuer Funktionen dieses Editors im Gegensatz zu seinem einfacheren Vorgänger. Ein weiteres Highlight in der täglichen Arbeit des Redakteurs ist die Einführung von Drag&Drop-Funktionen zum einfachen Kopieren und Verschieben im Seitenbaum die in der neuen Version verfügbar ist.

XHTML und OpenOffice-Unterstützung

Auch im Frontend hat sich einiges getan: TYPO3 ist nun durchgängig in der Lage standard-konformes XHTML zu erzeugen und legt somit die Grundlage für barrierefreie Websites.

Die indexierende Suche, ein vielfach eingesetztes Tool in anspruchsvollen Websites, wurde technisch stark überarbeitet und hat an Funktionsumfang gewonnen - OpenOffice-Dokumente und eine automatisierte Massenindexierung werden nun unterstützt.

Möglichkeit zur Erweiterung mit dem neuen Extension Manager

Für Entwickler ist die Einführung des neuen Extension Repositories und seinem Gegenstück in jeder TYPO3-Installation, dem neuen Extension Manager, eine entscheidende Verbesserung. Das Einspielen von Sicherheitsupdates und neuen Erweiterungen ist durch den überarbeiteten Extension Manager möglich. Neu ist die Einführung eines Mirroring-Systems, das die Verteilung der Last auf mehrere Repository-Mirror ermöglicht und einen Performance-Schub im Up- und Download von Extensions mit sich bringt. Auch neu ist die Funktion Abhängigkeiten von Extensions untereinander während des Downloads anzuzeigen und per Mausklick benötigte Extensions nach zu ziehen.

Eine runde Sache

Kasper Skårhøj, Erfinder von TYPO3 und Präsident der TYPO3 Association, freut sich über den Launch: "Version 4.0 stellt einen Meilenstein in der Entwicklung von TYPO3 dar, auf den wir lange hingearbeitet haben. Sie unterstützt qualitativ hochwertige Enterprise-Module. Ich denke, dass wir mit Version 4.0 eine Art "feature complete"-Status erreicht haben. Dies bedeutet nicht, dass wir nichts mehr zu tun hätten, jedoch werden nun alle wesentlichen Anforderungen - entsprechend dem modularen Baukastensystem von TYPO3 - abgebildet. Gleichzeitig können wir uns endlich der angestrebten Konsolidierung zuwenden: Den wichtigen Usability-Anforderungen", gibt Skårhøj bereits die Parole für Version 4.5 vor. Die neue Bedienoberfläche in Version 4.0 ist nur der Anfang einer langfristigen Usability-Optimierung.

Über TYPO3

TYPO3 ist ein frei erhältliches Content Management System, das auf über 200.000 Webservern weltweit läuft. Es ist in 43 Sprachen verfügbar und wird von einer Entwicklergemeinde von etwas über 32.000 Personen in rund 60 Ländern weiterentwickelt. Zu den bekanntesten Referenzen zählen Marken wie BASF, DaimlerChrysler, ThyssenKrupp Automotive, Europcar, EDS, Konica-Minolta, Volkswagen, die UNESCO sowie zahlreiche Universitäten und öffentliche Einrichtungen. Zu den österreichischen TYPO3 Anwendern zählen das österreichische Normungsinstitut, die Studienbeihilfenbehörde, das österreichische Umweltbundesamt, VERBUND Austrian Power Sales, Eternit oder Austrian Trade, das Wirtschaftskammer-Portal für die österreichische Außenwirtschaft.

Die offizielle TYPO3-Website: <http://www.typo3.com/>